

»Eleonore Trefftz«-Programm, zweite Runde

Zwei neue Gastprofessorinnen – Ausschreibung für 2015/16 läuft

Nachdem im ersten Durchgang des »Eleonore-Trefftz-Gastprofessorinnenprogramm« 2013/14 vier Gastwissenschaftlerinnen für ein bzw. zwei Semester an der



Prof. Cornelia Wustmann.



Prof. Sigal Kaplan. Fotos (2): privat

TUD forschen und lehren konnten, werden im zweiten Durchgang sechs Wissenschaftlerinnen für eine Gastprofessur an die TUD kommen, davon vier im Sommersemester 2015 und zwei im laufenden Wintersemester 2014/15.

Prof. Dr. Cornelia Wustmann ist Professorin für Elementarpädagogik an der Karl-Franzens-Universität Graz und widmet sich im WS 2014/15 an der Fakultät Erziehungswissenschaften der TUD schwerpunktmäßig dem Thema »Kindheit und Jugend in Institutionen«. Prof. Wustmann promovierte 2001 an der TU Chemnitz und war danach bis 2008 an der TU Dresden tätig, zunächst als wissenschaftliche Assistentin an der Professur für Sozialpädagogik und dann als Projektleiterin. Nach einer zweijährigen Vertretung der Professur für Sozialdidaktik an der Leuphana Universität Lüneburg hat Prof. Wustmann seit 2010 die Professur für Elementarpädagogik am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz inne.

Assoc. Prof. Dr. Sigal Kaplan ist Professorin für Verkehrsplanung und -modellierung an der Technical University of Denmark und führt ebenfalls im WS 2014/15 an der Fakultät Verkehrswissenschaften »Friedrich List« u.a. ihre Forschungen zu entscheidungsorientierten Discrete-Choice-Ansätzen in der Verkehrssicherheit und -psychologie weiter. Prof. Kaplan studierte Bauingenieurwesen und Verkehrsingenieurwissenschaften und promovierte 2010 am Technion – Israel Institute of Technology in Haifa. An der Technical University of Denmark ist sie seit 2010 tätig, zunächst als Assistant Professor im Department of Transport, seit 2013 als Professorin.

Für neue »Eleonore Trefftz«-Gastprofessuren im Wintersemester 2015/16 und Sommersemester 2016 werden ab sofort Anträge aus den Fakultäten im Projektbüro des Zukunftskonzepts entgegengenom-

men. Antragsfrist ist der 30. Januar 2015. Wissenschaftlerinnen, die sich für eine »Eleonore-Trefftz«-Gastprofessur bewerben wollen, kontaktieren bitte zeitnah das zuständige Dekanat, da der Vorschlag für eine Gastprofessur jeweils über die Fakultäten der TUD erfolgt.

Das »Eleonore-Trefftz«-Gastprofessorinnenprogramm ist eine Maßnahme des Zukunftskonzepts im Rahmen der Exzellenzinitiative mit dem Ziel, bestehenden Ungleichheiten, insbesondere bei der Besetzung von Professuren an der TU Dresden, entgegenzuwirken und weibliche Karrieren in der Wissenschaft zu fördern. **ML/AU**

➔ Weitere Informationen unter:
<http://tu-dresden.de/trefftz>.